

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

## Weinbauinfo Nr. 08-2024 vom 16.05.2024

- Agenda:**
- Hohes Infektionsrisiko Peronospora und Oidium
  - Besondere Aufmerksamkeit Pflanzenschutz
  - Kulturarbeiten Stämmchen putzen und Heften!

### Vegetationsstand und Witterung

**Jetzt sieht man täglich das Wachstum der Reben.** Das Wärmeangebot und die vorhandene Feuchtigkeit treiben die Vegetation an. Aktuell sind ca. 10-11 Blätter entfaltet. Die Gescheine vergrößern sich (BBCH55-56). Mit der Blüte ist Ende Mai zu planen.

Die gestrigen Gewitter und Niederschläge in dieser Woche ergaben folgende Regenmengen an den Wetterstationen des Kaiserstuhls:

Wetterstation	Niederschlag [mm]
Blankenhornsberg	12
Eichstetten Bötzingen	36,1
Oberbergen	17,2
Oberrotweil	8,4

Die gestrige Gewitterzelle hat regional konzentriert am Ostkaiserstuhl abgeregnet. Hier waren vereinzelt auch einige Hagelkörner dabei. Verletzte Blätter und Triebe sind sehr begrenzt in der Gemarkung Eichstetten zu beobachten.

Heute sind die ersten Peronospora-Ölflecken bei mir gemeldet worden. Vielen Dank an die aufmerksamen Betriebsleiter, Winzerinnen und Winzer. Die Rückschau im Vitimeteo zeigt, dass die Bodeninfektionen, die am 06.05.2024 durch Niederschläge um die 11 mm und Blattnässezeiten von ca. 2 Tagen, nach einer Inkubationszeit von ca. 7 Tagen, am Montag den 13.05. die Ursache für diese Ölflecke (Peronosporainfektionen) sind. Damit sind Sekundärinfektionen theoretisch möglich. Einhergehend mit den Niederschlägen sind auch lange Blattnässezeiten und dadurch werden auch Oidiuminfektionen begünstigt. D.h. jetzt müssen wir die Konzentration auf den Pflanzenschutz legen um sauber durch die Blüte zu kommen.

Mit dem Putzen der Stämmchen verhindern wir Bodeninfektionen an den Stammaustrieben und reduzieren das Infektionspotential der Peronospora in den Rebanlagen. Beim Heften sollte von Anfang an eine gut durchlüftete Laubwand geachtet werden. Insbesondere Triebverdichtungen am Kopf sollten reguliert, sprich ausgebrochen werden.

Die Wettervorhersage meldet weitere Regenschauer für Heute und Morgen. Am Samstag ist aktuell eine trockene Phase und damit ein mögliches Spritzfenster angesagt. Über Pfingsten und Anfang nächste Woche sind weitere Niederschläge und lange Blattnässezeiten vorhergesagt.

### Tierische Schädlinge

#### Traubenwickler

Die Flugphase des Bekreuzten Traubenwicklers (1.Generation) ist in Anbetracht der aktuellen Fallenfänge, außerhalb der Pheromonverwirrung, noch nicht zu Ende. Beim Einbindigen Traubenwickler wurden bisher, außerhalb der Pheromonverwirrung keine Fangzahlen in den Pheromonfallen registriert.

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

**Die Gebiete mit gemeinschaftlicher Pheromonverwirrung sind stabil. Hier sind keine Fangzahlen in den Kontrollfallen vorhanden!**

## Pilzkrankheiten

### Peronospora und Oidium

**Wie schon berichtet sind erste Peronospora-Ölflecke gestern und heute gemeldet worden.** In Anbetracht der aktuellen und vorhergesagten Wetterlage in Verbindung mit einem hinsichtlich Infektionsrisiko durch Pilzkrankheiten, sehr empfindlichen Wachstumsstadium, bei gleichzeitig enormem Zuwachs erfordert hinsichtlich Pflanzenschutz höchste Aufmerksamkeit.

Mit einem Zuwachs von um die 500 cm<sup>2</sup> Blattfläche bei gleichzeitig starkem Streckungswachstum der Gescheine sind wir damit in einem Spritzabstand von ca. 7-8 Tagen bei Behandlung „integriert ohne Phosphonat, bzw. max. 400 cm<sup>2</sup> Zuwachs“.

9-10 Tage bei Behandlung „integriert mit Phosphonat, bzw. max. 600 cm<sup>2</sup> Zuwachs.

Hinsichtlich Oidium befinden wir uns in der Phase hoher Empfindlichkeit und höchstem Infektionsrisiko bis über die Blüte hinweg.

Aufgrund der Zweiteiligkeit der Witterungsbedingungen (Niederschlagsmengen), folgende Optionen als Empfehlungen zum Rebschutz zur Behandlung gegen Peronospora vor Pfingsten:

**1. Hohe Niederschläge, Gewitter am Ostkaiserstuhl mit Spritzabstand > = 8 Tage  
Sicherheitsvariante:**

Gegen Peronospora z.B. Zorvec Vinabel 0,3 L/ha oder Restmengen von Zorvec Zelavin Bria 0,16 L/ha und 0,8 Kg/ha oder Profiler 1,5 L/ha oder Fantic F 1,2 Kg/ha oder Melody Combi 1,1 Kg/ha. Bei Fantic und Melody kann die Zugabe eines phosphonathaltigen Präparates wie z.B. Fosshield oder Veriphos etc. 2 L/ha (vollsystemischer Schutz des Zuwachses) sehr sinnvoll sein.

**2. Bei geringen Niederschlägen am Süd- bzw. inneren Kaiserstuhl und wöchentlichem Spritzabstand:**

Gegen Peronospora ein Kontaktmittel wie z.B. Folpan 80 WDG 0,8 Kg/ha oder Folpan 500 SC 1,2 L/ha oder Delan WG 0,4 Kg/. Die Zugabe eines phosphonathaltigen Präparates wie z.B. Fosshield oder Veriphos etc. 2 L/ha wird empfohlen.

Alternativ ein kombiniert konfektioniertes Präparat wie Profiler 1,5 L/ha oder Delan Pro 2,4 L/ha.

**Gegen Oidium** empfehlen wir ein organisches Oidiumfungizid (Klasse 3) wie z.B. Belanty 0,9-1,0 L/ha oder Prosper Tec 0,66 L/ha oder Dynali 0,4 L/ha.

### Wichtiger Hinweis:

**Die Grundlage für eine erfolgreiche Mehлтаubekämpfung ergeben sich aus der richtigen Terminierung, beste Applikationsqualität und die Berücksichtigung des Antiresistenzmanagements, d.h. konsequenter Wirkstoffwechsel. Zudem sollte bei anfälligen Sorten wie z.B. Müller-Thurgau, Silvaner, Chardonnay und insbesondere Cabernet Dorsa, sowie in den Befallsanlagen jede Gasse befahren werden. Die Kombination eines Multisitewirkstoffes (Netzschwefel 3,6 Kg/ha) mit einem organischen Oidiumfungizid soll verhindern helfen, dass sich bei organischen Wirkstoffen, Resistenzen gegen Mehltau entwickeln. Aktuell fehlen ausreichend wissenschaftliche Beweise. Aus diesem Grund kann von Seiten der Weinbauberatung keine allgemeine Empfehlung für den Einsatz ausgesprochen werden.**

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

## Allgemeine Hinweise:

- **Der Wasseraufwand beträgt 600-800L/ha im Spritzverfahren bzw. 300-350 L/ha im Sprühverfahren.**
- **Die angegebenen Mittelmengen bezogen auf den aktuellen Entwicklungszustand der Reben ist Basis x 2.**
- **Für alle Pflanzenschutzmittelangaben gilt: ohne Gewähr!**
- **Bitte benutzen Sie antidriftmindernde Applikationstechnik (Injektordüsen) und achten sie auf eine zielgenaue Einstellung der Spritze. In Schutzgebieten zwingend vorgeschrieben (IPS +)**
- **Beim Sprühen sollte eine reduzierte Gebläsedrehzahl gewählt und Abdrift verhindert werden.**
- **Nutzen Sie Tage mit geringem Windaufkommen. Siehe hierzu Vitimeteo-Wetter-Meteogramme zur Planung**
- **Bitte beachten Sie die Auflagen und Anwendungsvorschriften in dem Beipackzettel der eingesetzten Pflanzenschutzmittel. Insbesondere die Vorschriften zum Gesundheits- und Anwenderschutz.**
- **Wenden Sie nur entsprechend der Indikation zugelassene Pflanzenschutzmittel an.**

## Pflanzenschutzmittel und Wirkstoffe

In einem aktuellen Schreiben weist die Firma BASF (22.04.2024) auf das derzeit noch ungeklärte **Ende der Zulassung des Wirkstoffes Dimethomorph** hin. Die Firma BASF geht derzeit von einem Zulassungsende im November 2024 sowie von einer voraussichtlichen Abverkauf- und Aufbrauchfrist bis Ende Mai 2025 aus.

Ebenfalls noch unklar ist, wie hoch der Rückstandshöchstgehalt des Wirkstoffes in Trauben bzw. Weinen nach dem Ende der Produktzulassungen ausfallen wird. Der DWV hatte in seinem Schreiben vom 17. April 2024 auf diese Problematik und die damit verbundene Unsicherheit bei der zukünftigen Vermarktungsfähigkeit von Weinen hingewiesen.

Aufgrund der derzeit noch unsicheren Rechtslage beim Wirkstoff Dimethomorph, bitten wir die Betriebe, dies bei ihrer Pflanzenschutzstrategie zu berücksichtigen.

Noch vorhandene Restmengen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Dimethomorph (Aktuan Gold, Forum, Forum Gold, Forum Star, METOMOR F, Orvego und VinoStar), sollten möglichst zeitnah, spätestens bis zur abgehenden Blüte (BBCH 68), aufgebraucht werden, um das Risiko von Rückständen im Lesegut zu reduzieren.

Eine Bevorratung von Produkten mit dem Wirkstoff für die Saison 2025 wird aufgrund der voraussichtlichen Aufbrauchfrist bis Ende Mai 2025 nicht empfohlen.

Wie in den Fortbildungen berichtet läuft auch die **Aufbrauchfrist von Polyram WG** mit dem Wirkstoff: Metiram. Falls Sie noch Polyram WG vorrätig haben, sollten sie dieses baldmöglichst in der Vegetation 2024 aufbrauchen.

## Kulturarbeiten

Das Heften der schnell wachsenden Triebe bestimmt den Arbeitskalender. Bitte achten Sie von Beginn an auf eine luftige Laubwand. Dies erfordert, dass die Triebe nicht aufeinanderhängen. Die Vorteile bezüglich Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit sind bekannt. Vermeiden Sie Verdichtungen am Kopf. Entfernen Sie jetzt umgehend alle Stammaustriebe als Prophylaxe gegen Pero.

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

## Agrarbüro

Für Rebenpflanzungen ist die elektronische Einreichung der Rebenrechnung mittels FIONA bis zum 15.07.2024 möglich. Der FIONA-Antrag kann hierzu auch nach dem 15.05. nochmals geöffnet werden. Nach dem hochladen der Rebenrechnung müssen Sie bitte den Antrag nochmal einreichen. Erst dann ist die Rechnung im System aktiv!!!

Je früher die Rechnung eingegeben wird, desto schneller können wir mit den Kontrollen starten. Und... desto schneller erfolgt die Mittelfreigabe und damit die Auszahlung der Förderung!

Tobias Burtsche

Weinbauberatung Kaiserstuhl